

Herren II glückt Revanche im Derby 32:28 Erfolg gegen den TUS Prien II

Heiß erwartet wurde das Derby und Spitzenspiel der Bezirksklasse. Der TUS Prien als Tabellenführer mit den ersten beiden Verlustpunkten aus dem vorangegangenen Wochenende, unsere Männer auf Platz 2 mit sechs Minus-Punkten und einer offenen Rechnung aus dem Hinspiel, das man mit drei Toren Unterschied verloren hatte. Die Priener – zuletzt noch stark dezimiert beim Punktverlust in Schliersee – reisten mit allem an, was sie handballerisch zu bieten hatten. Und auch die Inntaler befanden sich in Bestbesetzung. Bereits beim Aufwärmen war deutlich zu spüren, wie sehr beide Mannschaften diesen Sieg wollten.

Die ersten Minuten der Partie sollten jedoch Prien gehören. Brannenburgs Abwehr hatte noch ein paar Abstimmungsschwierigkeiten, die von den gegnerischen Rückraumspielern sofort gnadenlos genutzt wurden und so stand es ruckzuck 3:0. Die Hausherrn ließen sich dadurch jedoch nicht beirren. Man hatte sich vorgenommen mehr spielerische Elemente einzubauen und die Geduld für die eindeutige Change im Angriff aufzubringen – und es gelang. Nach einer schönen Kombination fiel auf links Außen das erste Tor und die Brannenburger hielten den Anschluss. Der konsequente Druck auf die Abwehr durch die Rückraumreihe bot wieder und wieder Lücken auf den Außenpositionen. Diese Strategie klappte hervorragend und Robby Engelhardt erwies sich in dieser Phase ein ums andere Mal als der „Vollstrecker“ eines gelungenen Zusammenspiels. Dennoch konnte sich die Truppe um Alex Grandauer und Herbi Schwarzenböck nicht nennenswert absetzen. Zu präzise trafen die Rückraumschützen der Gegner und so wurde beim Spielstand von 12:11 die Seiten gewechselt. Zu diesem Zeitpunkt musste man bereits den verletzungsbedingten Ausfall von Karsten Kroll verbuchen. Nach der Pause bot sich ein ähnliches Bild: kämpferisch und handballerisch auf einem guten Niveau präsentierten sich beide Mannschaften und gestalteten eine ausgeglichene Partie mit schönen Aktionen auf beiden Seiten. Alex Grandauer musste jedoch bald schon mit einer Muskelverletzung vorerst auf der Bank Platz nehmen und auch Martin Becker verletzte sich an der Schulter. In dieser Phase wuchsen Herbi Schwarzenböck und Gunter Nagel über sich hinaus und gingen weit über ihre Belastungsgrenzen. Klaus Meyer pushte seine Nebenleute noch einmal und setzte schöne Akzente mit seinen Toren. Diese Mannschaft wollte den Sieg! Andre Bachmann, der wieder einmal eine solide Leistung zwischen den Pfosten zeigte, hielt in der entscheidenden Phase einen Siebenmeter und wechselte dann mit Pascal Schuppe, der den Priern endgültig den letzten Zahn zog. Selbst eine 6:4 – Überzahl konnte von den Gästen nicht genutzt werden, Alex Grandauer kam trotz Verletzung noch einmal und die letzten Minuten gehörten definitiv den Inntalern, die verdient mit vier Toren Unterschied die zwei Punkte vor heimischer Kulisse und unter großem Applaus der vielen Zuschauer zu Hause behielten. Für Brannenburg spielten:

Andre Bachmann (Tor), Pascal Schuppe (Tor), Alex Grandauer (6), Klaus Meyer (4/1), Hans Löw (1), Gunter Nagel (4), Markus Erlach, Karsten Kroll (1), Herbert Schwarzenböck (5/2), Andreas Hasenöhrl, Martin Becker (3), Norbert Kühne, Robby Engelhardt (7), Felix Lechner (1).